

DIE LINKE. Duisburg

*Pressemitteilung, 28.07.2022*

## **DIE LINKE. Duisburg nimmt am Christopher Street Day teil** Buntes Programm des CSD von DUGay e.V. am 30. Juli ab 12 Uhr in der Innenstadt

Zwei zähe Jahre der Corona-Pandemie liegen hinter uns. Queere Clubs, Bars, Kneipen, queere Jugendzentren, Anlaufstellen und Beratungsangebote mussten häufig schließen, einige für immer. Queere Menschen traf die Krise damit auf besondere Weise, denn ihre Clubs und Bars sind zugleich Schutz- und Freiräume. Auch der Duisburger CSD war hiervon betroffen.

Sarah Seiffert, Beisitzerin und eine von zwei queerpolitischen Sprecherinnen im Kreisvorstand DIE LINKE. Duisburg dazu: „Wir freuen uns, dass es in Duisburg nach zwei Jahren auch endlich wieder los geht. Wir sind mit unserem Infostand und mit der Linksjugend [‘solid] Duisburg ab circa 11 Uhr vor Ort, werden ab 12 Uhr an der Kundgebung und der Demonstration, die vom Rathaus aus starten wird, teilnehmen. Danach werden wir mit unserem Material und Forderungen bis in den Abend auf dem CSD vertreten sein. Es gibt auch wieder ein Gewinnspiel, aber zu viel möchte ich noch nicht verraten.“

DIE LINKE steht für eine Gesellschaft, in der alle sicher und frei leben können, ohne Diskriminierung und Angst. Ein Selbstbestimmungsgesetz und ein modernes Familienrecht sind überfällig. Wir setzen uns dafür ein, das Transsexuellengesetz abzuschaffen, queere Menschen im Grundgesetz Art. 3. Abs. 3 zu schützen, queere Familien und Wahlverwandtschaften gleichzustellen, Asylrecht und Schutz für verfolgte Queers zu stärken und Gesundheitsversorgung und Blutspenden diskriminierungsfrei zu machen.

„Der CSD bietet wieder für alle Aktiven die Chance, gemeinsam für Respekt, Gleichberechtigung und eine Gesellschaft der Pluralität zu streiten. DIE LINKE in Duisburg unterstützt seit Jahren die Forderungen nach einem eigenem queeren Zentrum für unsere Stadt. Es muss wie in vielen anderen Kommunen endlich eine Anlauf- und Beratungsstelle für queere Menschen geben.“, ergänzt Kreissprecherin Helena Hayer, gleichzeitig die zweite queerpolitische Sprecherin des Kreisverbandes, die für DIE LINKE auch bei der Podiumsdiskussion von DUGay teilnehmen wird.

Alle Informationen zum CSD und zum Programm finden sich auf der Homepage von DUGay e.V. unter:

<http://dugay.de/csd-duisburg-2022/>

*Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung.*